

Hat uns Gott vergessen?

Das ist ein Vorurteil. Gott hat uns nicht vergessen! Hinter dem uns oft unverständlichen Schicksal steht der HERR. Es ist nichts sinnlos. Gott weiß den Weg. Seine Gedanken über uns sind Gedanken des Friedens, nicht des Leides. Hinter allen vermeintlichen Ungereimtheiten steht der HERR aller Herren. Unsere Verhältnisse sind eine Platzanweisung Gottes.

Gottes gute Hand weist uns Aufgaben zu an dem Platz, an den er uns gestellt hat. Gott hat konkrete Aufgaben für uns in unserer Zeit. Sagen wir Ja zu Gottes Wegen? Wie können wir Gottes Wort in unserem Umfeld glaubhaft weitergeben?

Gott hat uns nicht vergessen, vergessen wir ihn auch nicht! Sind wir willig und fähig, ihn in Liebe zu bezeugen? Leben wir nicht mehr für uns selbst, sondern für den, der sich für uns geopfert hat? Billiger wird man uns unseren Glauben nicht abnehmen. Ein Lippenbekenntnis genügt nicht. Unser Zeugnis von Jesus Christus muss eine Herzenssache sein.

Ich bin nicht berufen, was Großes zu sein.

Schwach sind meine Kräfte, mein Arbeitsfeld klein.

Es ist nur ein Ecklein, meine irdische Welt,

dahin mich mein Meister zum Wirken gestellt.